



PHOTOMONAT
JUDENBURG
OKTOBER 2022

AUSSTELLUNGEN
WORKSHOPS
FESTIVAL

23. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

EL MUNDO

JUDENBURG

since  1999





PHOTOMONAT JUDENBURG OKTOBER 2022

Die Stadt wird zur Galerie

Herzlich willkommen in Judenburg, der Fotohochburg des Murtals! Rund um das Reise- und Abenteuer-Festival El Mundo, das seit über 20 Jahren die faszinierendsten Bilder aus der ganzen Welt nach Judenburg bringt, hat sich in den letzten Jahren der Photomonat Judenburg im Oktober etabliert. Neben dem außergewöhnlichen Story-Telling Festival und Ausstellungen in unseren Galerien ist es vor allem der öffentliche Raum, der zusehends in den Blickpunkt rückt. So gastiert heuer bereits zum 10. Mal die Wanderausstellung „Menschenbilder“ der steirischen Berufsfotografen am Judenburger Hauptplatz - mit 55 ausdrucksstarken Portraits im Großformat. Ein Jubiläum, das mich als Bundesinnungsmeister ganz besonders freut! Auch die Rathaus-Galerie ist öffentlich zugänglich und zeigt „Momentaufnahmen“ des gebürtigen Judenburgers Max Sikora, der die Judenburger Kultur immer wieder mit seinen Projekten bereichert – wie z.B. der digitalen Retrospektive, einer Socialmedia-Initiative, die sich historischen Aufnahmen widmet. Bildern aus vergangenen Zeiten widmet sich auch die Ausstellung „Stadt finden – nach alten Karten“, die im Schaufenster des Stadt-Ateliers gezeigt wird. Eine Postkarten-Kollektion, die Motive von früher nachstellt und bald auch in ausgewählten Geschäften käuflich zu erwerben ist. Wie hoch die Qualität unserer Amateurfotografen ist zeigt die Ausstellung der Murtaler Fotogruppen in der Stadtgalerie, die sich dem gesunden Lebensraum widmet, der für viele auch zum Lebenstraum wurde.

Und zum Abschluss darf ich Ihnen noch einen Tipp geben: 2024 feiern wir unser großes Stadt-Jubiläum! Wir blicken auf 3000 Jahre Geschichte zurück, tragen seit 950 Jahren den Namen „Judenburg“, sind seit über 900 Jahren Markt und wurden vor 800 Jahren zur Stadt erhoben! Auch für den Photomonat haben wir Großes geplant. Nächstes Jahr um diese Zeit werde ich Ihnen mehr dazu verraten.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Rundgang durch unsere schöne Stadt und viel Spaß beim Festival El Mundo!



Heinz Mitteregger,
GF Stadtmarketing
Judenburg und
Bundesinnungsmeister
der Berufsfotografen

AUSSTELLUNG

Menschenbilder – Steirische Berufsfotografen

Am Judenburger Hauptplatz zieht die Wanderausstellung „Menschenbilder“ die Besucher in ihren Bann: die Bildtafeln im Riesenformat zeigen die Werke von 55 Berufsfotografen aus der Steiermark. Emotionale, ausdrucksstarke Portraits, vielseitig in ihren Perspektiven. Trend 2022: Bilder in Schwarz-Weiß und analoge Fotografie, die die Handwerkskunst hervorhebt. Eine Freilicht-Ausstellung für magische Momente!



ERÖFFNUNG:
07. Oktober 2022, 17 Uhr
AUSSTELLUNG:
07. - 26. Oktober 2022
Hauptplatz Judenburg

AUSSTELLUNG

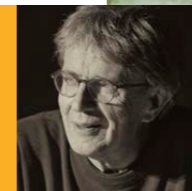
Momentaufnahmen – Max Sikora

Eine kleine Auswahl an Bildern, von Kurzgeschichten – mit der Einladung an alle, ihre eigene Erzählung zu finden. Zufällig einfach sehen und aufnehmen einer nur in diesem Moment so bestehenden Welt.

Der gebürtige Judenburger Max Sikora, der heute in Wien lebt und arbeitet, ist häufig in Judenburg anzutreffen, wo er gemeinsam mit dem Stadtmuseum künstlerische Projekte durchführt. Seine „Momentaufnahmen“ findet man in den Schaufenstern des Rathaus-Innenhofes, der jederzeit öffentlich zugänglich ist.



ERÖFFNUNG:
07. Oktober 2022
AUSSTELLUNG:
ab 07. Oktober 2022
Rathaus-Galerie Judenburg, Innenhof



AUSSTELLUNG

Gesunder Lebens(t)raum – Fotogruppen Murtal



Die Fotogruppen des Bezirkes Murtal haben über die Sommermonate das Thema „Gesunder Lebens(t)raum“ fotografisch aufgearbeitet. Mit ihren Arbeiten zeigen sie den schönen und gesunden Lebensraum von Judenburg und seiner Umgebung auf, der für viele auch zum „Lebens(t)raum“ geworden ist. Teilnehmende Fotogruppen: Fine Art Fotogruppe Camera RAW, Naturfreunde Fotogruppe Fohnsdorf, Naturfreunde Fotogruppe Knittelfeld, Fotorunde Weißkirchen.

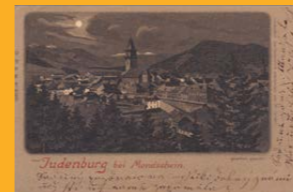


ERÖFFNUNG:
07. Oktober 2022, 19 Uhr
AUSSTELLUNG:
08. bis 30. Oktober 2022
Mo, Mi, Fr, 14:00–17:00 Uhr
Di, Do, Sa, 10:00–13:00 Uhr
Stadtgalerie Judenburg, Burggasse 4

AUSSTELLUNG

Stadt finden – nach alten Karten..

Oft gewählte Motive, Perspektiven und Stimmungen, die die Entwicklung der Stadt dokumentierten, waren Quelle und Inspiration zur Entstehung einer einzigartigen Postkartenkollektion. Die Aufnahmen sind angelehnt an frühen Lithografien der Korrespondenzkarten bis hin zur klassischen Ansichtskarte. Eine postalische Liebeserklärung der „Digitalen Retrospektive“ an das historische Erbe der Stadt, zu sehen in den Schaufenstern des Stadtateliers am Hauptplatz. Projekt-Team: Jasmina Hauser, Raja Schwahn-Reichmann, Max Sikora und Hannes Surtmann.



Judenburg



ERÖFFNUNG:
07. Oktober 2022
AUSSTELLUNG:
ab 07. Oktober 2022
Stadt-Atelier Judenburg, Hauptplatz 4

since  1999

23. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

EL MUNDO

JUDENBURG



www.elmundo-festival.at

Liebe El mundo-Festivalbesucher!

Wie sehr hatten wir uns nach einjähriger Zwangspause gefreut, als letztes Jahr eine Durchführung von El mundo unter entsprechenden Auflagen wieder möglich wurde. Der Schatten der Pandemie hing 2021 dennoch über der Veranstaltung, viele Stammesbesucher zögerten, sich in einen vollen Vortragssaal zu begeben. Trotz allem war die Stimmung grandios, die Sehnsucht, wenigstens über die Leinwand das Feuer des Weltentdeckens am Brennen zu halten, intensiv spürbar. Dieses Jahr sind die Voraussetzungen um ein Vielfaches besser. Die Pandemie gönnt sich - hoffentlich auf lange Zeit - eine Pause, so wird die 23. Auflage des Reisestorytelling-Festivals diesmal unbeschwert und ohne große Restriktionen über die Bühne gehen können.

Nach dem Stillstand und den geschlossenen Grenzen in den vergangenen Jahren ist die Reiselust heuer förmlich explodiert. Was Reisende vor neue Herausforderungen stellt. Flughäfen und Fluggesellschaften sind nicht mehr in der Lage, dem Ansturm Herr zu werden, Tickets für Bahnfahrten sind Mangelware geworden. Reisen ist zurzeit mehr denn je eine Geduldsprobe. Glücklicherweise diejenigen, die nicht auf die diversen Massenbeförderungsmittel angewiesen sind, sondern per Fahrrad, zu Fuß oder gar mit dem Segelschiff die Welt erkunden. Solche Reisen dürfen im Programm von El mundo natürlich nicht fehlen. Ebenso nicht hautnahe Reportagen - etwa über Russland, den Irak oder die Flüchtlingslager von Griechenland bis Nahost. Es ist wie gewohnt ein ungemein facettenreiches Programm, das heuer wieder auf die Festivalbesucher wartet.

Wir wünschen viel Spaß auf der Reise rund um den Globus und freuen uns auf ein Wiedersehen mit der bunten El mundo Community. An dieser Stelle einmal mehr ein aufrichtiges Dankeschön an die Stadtgemeinde Judenburg, das Land Steiermark sowie unsere treuen Sponsoren. Ohne sie wäre El mundo nicht möglich.

Gerfried Tiffner, Kurt Kaiser, Uwe Surtmann, Christian Pannenberg, Robert Theuermann



INDIVIDUELL REISEN!

www. **el mundo** .at

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Reisewunsch.
Ab 1 Person mit täglicher Abreise!

...sozial verträglich...CO2 reduziert...und nachhaltig reisen...

Individuell reisen... **el mundo**

Reisebüro. Schmiedgasse 16, Graz. Tel: 0316-81 06 98. graz@elmundo.at



VORWORT



Elke Florian
Bürgermeisterin der
Stadt Judenburg

Geschätzte El Mundo Familie!

Als Bürgermeisterin der Bezirkshauptstadt Judenburg freut es mich, Sie und euch wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Unsere Stadt ist seit über 950 Jahren Anlaufstelle für Reisende. Früher waren es Ritter, Händler und allerlei Fahrendes Volk, heute sind es Mountainbiker, Sternengucker und Pendler:innen. Was uns durch die Zeit als Stadt erhalten bleibt, was sich in die Stadtgeschichte eingeschrieben hat, sind Geschichten. Geschichten von verschiedensten Menschen, die wir uns noch heute erzählen, die wir noch heute an den Fassaden von unseren Gebäuden entdecken und die unsere Identität mitdefinieren. Auch die

Reisen und Geschichten, die heuer bei El mundo präsentiert werden, werden die Besucher:innen nicht nur inspirieren und bereichern, sondern auch ein Stück des Geschichten-Mosaiks der Stadt Judenburg werden. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte, dass Sie uns gewogen bleiben, und auch wir als Stadt, ein Stück Ihrer Geschichte sein dürfen.

KUPPEK
kreativ & innovativ
Installateur · Solarteure · Bäderstudio

öffentliche Notare

Mag. **Bertram Hofer** &

Mag. **Gerald Pail**

Partnerschaft

hofer-pail@notar.at

Tel: 03572 82 490

Fax: 03572 85 233

Notar Partner
Hofer & Pail

Herrengasse 19
A-8750 Judenburg

WINGS

Software für multimediale Präsentationen

- Völlige Neuentwicklung als Nachfolger von Wings 7
- Revolutionär einfache Bedienung
- Native Versionen für macOS und Windows



www.wingsX.at
jetzt verfügbar

AV Stumpfl GmbH | Austria | www.wingsX.at



MIT BILDERN
GESCHICHTEN
ERZÄHLEN

© www.zwinger-schoner.at



	Zeit	Vortragende	Titel des Vortrages	Land	Stadt
Fr. 14. 10. 2022	14:30	Eröffnung des Festivals	Vorstellung des Festivals und der Jury		
	15:00	Elke Fürpaß & Christian Binder	Wasser in der Wüste Lut - und eine trickreiche Flucht nach Hause	A	Hitzendorf
	15:30	Christian Klepp	Wunderwerk Erde	D	Hamburg
	16:30	Joana Breitbart & Joshua Steinberg	Sudan - Wüste der Menschlichkeit	D	Haunetal
	17:00	Nicole Ginter & Markus Kehrer	Reisehunger - so is(s)t die Welt	A	Graz
	18:00	Edith Kreutner	Munro Bagging - Alle Berge Schottlands	A	Vorchdorf
	18:30	David Lohmüller	Irak. Eine Reise ins unbekannte Kurdistan	D	Freiburg
	19:30	Anna Schäfer & Tobias Krahl	Landratten - Per Anhalter über 13 Meere	I/D	Saluzzo/Emmendingen
20:00	Dylan Wickrama	Halb legal ist nicht voll illegal	CH	Aarberg	
Sa. 15. 10. 2022	14:15	Eröffnung des 2. Tages			
	14:30	Birger Christiansen, Lena & Lars Grothe, Andrea Huber	Operation Aurora - Winterwunder Nordnorwegen	D	Frankfurt/M.
	15:00	Julia & Lisa Hermes	Suche nach Utopia - Mit dem Kanu durch den Amazonas	D	Hambuch
	15:45	Priska Seisenbacher	Pamir. Leben auf der Höhe	A	Wien
	16:15	Friedi Kühne	Free Solo - Slacklines am Limit	D	Bad Aibling
	17:00	Beate Oswald	Von Eisbären und Schneeeulen - Wildtierfotografie im kanadischen Winter	D	Pöcking
	17:30	Nik Afanasjew	Zurück nach Russland	D	Berlin
	18:30	Maja Lührsens & Theo Vagedes	Das Ziel ist auch nicht Lösung - ein Paar packt aus	D	Köln
	19:00	Florian Astor	Do. What. Make. Good.	D	Mainz
	19:30	Bruno Maul & Pascal Violo	Karawane der Menschlichkeit	D/A	Altstädten/Güssing
20:30		Siegerehrung			

DIE JURYMITGLIEDER



Bruno Baumann
Filmemacher,
Fotograf und Autor

Seit Jahrzehnten durchstreift Bruno Baumann die entlegensten Winkel der Erde. Er gilt gegenwärtig als einer der besten Kenner Tibets und des Himalayaraumes, mit dem Dalai Lama verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. Im Jahre 1994 gelang es ihm, das Herzstück der Wüste Gobi, eine Art "Himalaya aus Sand", erstmals zu Fuß zu durchqueren, 2003 war er der erste Mensch, der solo die Wüste Gobi durchquerte. In seinem Buch „Der Silberpalast des Garuda“ beschreibt Bruno Baumann seine Erstbefahrung des Sutley-Canyons in Tibet mit Wildwasser-Schlauchbooten. Auf der Suche nach dem legendären Shangri-La gelingt ihm 2004 eine sensationelle Entdeckung: die Relikte des sagenhaften Silberpalasts im Garuda-Tal. Sein neues Projekt „Roads of Dialogue – Silkroad Experiences“ hat das Ziel, den multikulturellen und interreligiösen Geist der Seidenstraße neu zu beleben. www.bruno-baumann.de



Tom Lamm
Berufsfotograf und
Weltenbummler

Tom Lamm war mehrere Jahre in Wien als Werbegrafiker in Agentur und Verlag tätig und kam dabei für diverse Tourismusprojekte erstmals in Berührung mit der Fotografie. Seit 2002 in der Steiermark beheimatet ist er mittlerweile nur mehr im fotografischen Bereich zu Hause. Den Hauptteil der fotografischen Tätigkeit macht das Thema der touristischen Werbefotografie aus. Seine Bilder werden über renommierte Bildagenturen vertrieben, zu seinen Kunden zählt auch das „Who is who“ der steirischen Tourismusszene. Privat fotografiert er auch „around the world“ – ob auf Rapa Nui oder in Buthan, in Nepal und Indien, in Afrika und Spitzbergen oder an den schönsten Ecken Europas. www.tomlamm.at



Edith Paule-Fischer
Deutsche Zentrale für
Globetrotter

Seit zwei Jahrzehnten stellt die dzg (Deutsche Zentrale für Globetrotter) ein Jurymitglied, an dieser Tradition wird natürlich auch dieses Jahr festgehalten. Edith Paule-Fischer ist seit über 30 Jahren dzg-Mitglied und seit einigen Jahren Teil des Redaktionsteams der Vereinszeitschrift Trotter. Früher war sie weltweit als Rucksackreisende unterwegs, in den frühen 90igern auch neun Monate als Begleitung eines Expats in China. Mittlerweile reist sie mit ihrem umgebauten Kombi, Rad und Kajak durch Europa. Paddeltouren führten sie u.a. nach USA, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Schweden, Frankreich, Italien, Schweiz und Österreich. Das Highlight ihrer Paddelkarriere war eine Tour durch den Grand Canyon. Früher vermehrt auf Wildwasser unterwegs, bevorzugt sie mittlerweile eher ruhigere Gewässer. www.dzg.com

DIE JURYMITGLIEDER



Matthias Lobsiger
Organisator des Berner
Fernweh Festivals

Seit knapp 30 Jahren ist Matthias Lobsiger selbständiger Unternehmer in der Eventbranche in Bern und seit nunmehr 10 Jahren auch im Organisationskomitee des Berner Fernweh Festival. Der passionierte Weltenbummler war nicht nur in Großstädten wie Buenos Aires, New York, Singapur und Beijing unterwegs, sondern auch im Nebelwald von Costa Rica, in Patagonien, auf der Straße von Malakka, in der Massai Mara und auf Tauch Safaris. Als einer der wenigen Europäer durfte er mit dem Zug von China nach Nord-Korea einreisen, das Land von Kim Jong-un eine Woche unter Aufsicht durchqueren und konnte faszinierende wie auch verstörende Eindrücke mitnehmen. Eine weitere imposante Erfahrung war die Besichtigung von Kleider- und Schuhfabriken im Süden von Bangladesch. Er verfügt zudem über eine zweijährige Fotografenausbildung, auch wenn er - dem vollen Terminkalender geschuldet - mittlerweile nur mehr wenig diesem schönen Hobby frönen kann. www.gus.ch, www.fernweh-festival.ch



**Katharina Maria
Zimmermann**
Reisebuchautorin, Fotografin
und Kreativdirektorin

Katharina Maria Zimmermann arbeitet als Autorin, Kreativdirektorin und Fotografin. Ihr Lebensmittelpunkt liegt in Graz, sie fühlt sich aber in der Welt zuhause. Denn Reisen macht den Horizont weit und dehnt die Komfortzone. Ihre Reisebücher über Sylt und Cornwall, Slowenien und Friaul, Südtirol und die Steiermark sind im „Eat Write Live“ Verlag erschienen, außerdem publiziert sie im Online-Reisemagazin „Echoes Magazine“ (www.echoes-mag.com). Während zahlreicher Auslandsaufenthalte lebte sie in Spanien, Hamburg, Paris und England. Die für sie nachhaltigsten Reisen verbrachte sie in den amerikanischen Südstaaten, an der Amalfiküste, im Yukon und in Tansania. Sie liebt alte Bahnhöfe, schöne Bücher, schlechte Wortspiele, italienische Rubbellose & das Meer. www.katharinamariazimmermann.com

best of MURAU
MURTAL

Unser regionales Einkaufsmagazin.



**#BRAUDICH
AUS DEM
RAHMEN
ZU FALLEN.**

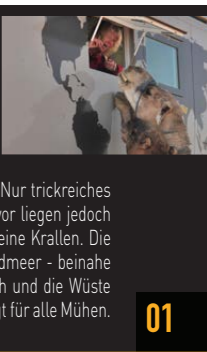
DIE PRIVATBRAUEREI
MIT **Egger** UND KANTEN.



**Elke Fürpaß
& Christian Binder**
Hitzendorf, Österreich
Freitag, 15:00 Uhr

Wasser in der Wüste Lut - und eine trickreiche Flucht nach Hause

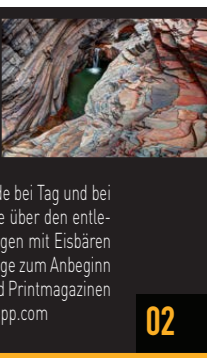
2 1/2 Jahre soll die Reise von Elke Fürpaß und Christian Binder dauern. Ihr 12-Tonner steht bereit, sie sind es auch - ein Traum wird zur Realität. Eine Reise, die sie auf die Arabische Halbinsel bringt und weiter auf die Seidenstraße führen sollte, endet abrupt nach 7 Monaten im Oman. Eine Odyssee beginnt. Ein kleines unsichtbares Virus treibt sie 2020 auf die Flucht nach Hause. Nur trickreiches Handeln lässt sie in letzter Minute noch vor dem Shutdown die Heimat erreichen. Davor liegen jedoch atemberaubende Erlebnisse. Persien nimmt sie völlig gefangen, doch es zeigt auch seine Krallen. Die politische Situation im Land lässt die Ambitionen für die Dasht-e Lut - das große Sandmeer - beinahe platzen. Und dann auch noch massive Reifenschäden! Aber irgendwie gelingt es doch und die Wüste Lut - der trockenste, unbewohnteste und heißeste Ort auf diesem Planeten - entschädigt für alle Mühen.



Christian Klepp
Hamburg
Deutschland
Freitag, 15:30 Uhr

Wunderwerk Erde

Der Meteorologe und Geologe Christian Klepp hat 20 Jahre in der internationalen Klimaforschung gearbeitet. Zehn Jahre lang leitete er sein eigenes Forschungsprojekt OceanRAIN, ehe er 2018 beschloss, sich selbstständig zu machen, um sein breites geowissenschaftliches Wissen mit professioneller Landschaftsfotografie zu vereinen. Seine Fotografien zeigen die unberührte Wildnis der Erde bei Tag und bei Nacht. Eine Besonderheit sind die Sternhimmelfotografien, die den Bogen der Milchstraße über den entlegensten Landschaften der Erde zeigen. Tiefe Eindrücke hinterlassen aber auch Begegnungen mit Eisbären bei winterlichen -42°C am Nordpol, Reisen in das Innere isländischer Gletscher oder Ausflüge zum Anbeginn der Erde in Westaustralien. Die Fotos sind u.a. in internationalen Ausstellungen, Online- und Printmagazinen sowie in seinem ersten Buch zu sehen, das im November 2022 erscheint. www.christianklepp.com





Sudan – Wüste der Menschlichkeit

**Joana Breitbart
& Joshua Steinberg**
Haunetal, Deutschland
Freitag, 16:30 Uhr



Auf ihrer zwei Jahre langen Afrikareise werden Joana Breitbart und Joshua Steinberg im Sudan sprichwörtlich eingeschlossen - mit den Wirren des äthiopischen Bürgerkrieges vor der Nase und den Restriktionen durch Covid im Rücken. Gestrandet inmitten der trockenen, unwirtlichen Steppe des Dreiländerecks Sudan-Äthiopien-Südsudan stoßen sie auf eine sprudelnde Quelle der Menschlichkeit. Hautnah bekommen sie aber auch die Probleme der stagnierenden Wirtschaft zu spüren. Es gibt kein Benzin für die Motorräder, die Trinkwasserversorgung ist ein andauerndes Problem, die häufigen Kontrollen durch die omnipräsenten Soldaten erschweren das Vorwärtkommen. Entgegen ihrem Motto „Fahre, um zu leben und lebe, um zu fahren“ sollte die ungeplante Zeit im Sudan, der seinen Kurs zwischen ultrakonservativem Islam und Aufbruch sucht, in Folge trotz temporärem „Stillstand“ zum Höhepunkt ihrer Reise werden. www.wetzlosweltwärts.de



03



Munro Bagging – Alle Berge Schottlands

Edith Kreutner
Vorchdorf
Österreich
Freitag, 18:00 Uhr



Es begann mit ein paar Wochenendausflügen einer in England wohnhaften Tirolerin in die Berge Schottlands. So groß auch der Unterschied zu den heimatischen Gipfeln des Karwendels und der Stubai war, sie ward für Edith Kreutner bald auch hier gefunden: die Vertrautheit mit den Erhebungen, den Tälern, den wilden Wassern. Ein Freund brachte den Gedanken auf: 'Besteig' sie doch alle, du hast das Zeug zum Munro-Bagger! 282 Gipfel (Munros) über 3000 Fuß Höhe, auserkoren nach manchmal nicht immer ganz nachvollziehbaren Kriterien von Sir Hugh Munro Ende des 19. Jahrhunderts, sind seitdem zum Ziel vieler Bergsportler geworden. Als „Compleater“, wie es der Scottish Mountaineering Club nennt, zeigt die passionierte Bergsteigerin (jährliches Pensum: rund 170.000 Höhenmeter) und Autorin mehrerer Rother-Wanderreiseführer (der Schottlandführer erscheint in Kürze) faszinierende wie abenteuerliche Facetten des spektakulären Landes im Norden.



05



Reisehunger – so is(s)t die Welt

**Nicole Ginter
& Markus Kehrer**
Graz, Österreich
Freitag, 17:00 Uhr



2018 ließen Nicole Ginter und Markus Kehrer alles zurück, um auf eine Weltreise der etwas anderen Art zu gehen: auf eine Reise durch drei Kontinente, mit dem Ziel, authentische Geschichten über das Leben und das Essen dieser Welt zu entdecken. Denn wo taucht man besser ein in eine Kultur als beim Genießen der regionalen Küche in einer typischen Lokalität? So speisten sie mit Indigenen am Amazonas, waren Stammgast beim leckersten Aloo-Tikki Verkäufer in einem indischen Kreisverkehr, legten Hand an bei nepalesischer Kost am Everest, ließen sich auf einer Zugfahrt in Myanmar füttern und tranken Tequila in Tequila mit einem Minibus voll singender Mexikaner. Wo's am besten geschmeckt hat, werden sie uns hoffentlich nach ihrem Vortrag über die Köstlichkeiten und die Schönheit der Welt verraten. Der eine oder andere Hinweis findet sich ja vielleicht schon auf ihrem travelblog www.einmalmitalles.at.



04



Irak. Eine Reise ins unbekannte Kurdistan

David Lohmüller
Freiburg
Deutschland
Freitag, 18:30 Uhr



Den Irak bringt man in Europa vor allem mit Krieg und Krisen in Verbindung. Der Freiburger Fotograf David Lohmüller war mehrfach im Norden des Landes unterwegs und zeigt in seiner eindrucksvollen Reportage eine einzigartige Region, die weitaus mehr zu erzählen hat: großartige Landschaften, pulsierende Städte, bunte Basare, traditionelle Feste und den Alltag der Menschen. Er trifft auf die vielen binnengeflüchteten Jesiden aus dem Dschabal Sindschar, der 2014 durch ein Massaker der IS-Milizen traurige Berühmtheit erlangt hat und besucht das größte jesidische Heiligtum Lalesh. In Erbil, dem laut Unesco ältesten durchgängig bewohnten Ort der Erde, erhält er eine Audienz beim Parlamentspräsidenten, ehe er die Heimat der Familie kennenlernt, die er einige Jahre davor im griechischen Flüchtlingslager Idomeni ins Herz geschlossen hat. Faszinierende Eindrücke in eine Region, die kaum jemand näher kennt! www.davidlohmüller.com



06

Steiermärkische
SPARKASSE 

kanal3
Unser steirisches Fernsehen



Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa, Sport



**Anna Schäfer
& Tobias Krahl**
Saluzzo/Emmendingen, I/D
Freitag, 19:30 Uhr

Landratten – Per Anhalter über 13 Meere

Hitchhiking über die Weltmeere, das klingt mehr nach längst vergangener Seefahrerromantik. Doch dies ist die Geschichte von zwei hoffnungslosen Landratten, die sich blindlings in ein Abenteuer stürzten, das sie für immer verändert hat. 2017 sind Anna Schäfer und Toby Krahl draufgestolpert - mit Rucksack und Zelt, von Deutschland auf dem Land- und Seeweg mit knappem Budget Richtung Neuseeland. Dass sie als absolute Laien schließlich auf einer Hochseeyacht landen und von Thailand nach Australien, und später von Hongkong nach Alaska segeln, hätten sie selbst nicht für möglich gehalten. In drei viel zu schnell vergangenen Jahren haben sie in Folge die Welt umrundet - und wäre keine Pandemie dazwischengekommen, wären sie heute wohl noch immer unterwegs. www.eatthisworld.com



07



Dylan Wickrama
Aarberg
Schweiz
Freitag, 20:00 Uhr

Halb legal ist nicht voll illegal

Wie komme ich von der Grenzfähre zwischen Ägypten & Sudan ohne Pass je wieder weg, ohne von Bord zu springen? Wie kann ich korrupten Polizisten in Peru mit meinem scheinbar kaputten Motorrad eine Lektion erteilen und gleichzeitig einen Strafzettel vermeiden? Wie reagieren kolumbianische Soldaten, wenn sie erfahren, dass ich gerade mit einem illegalen Floss aus Panama eingereist bin? Nach über zehn Jahren kreuz und quer unterwegs auf dieser Welt hat Dylan Wickrama auch gelernt, dass unter den Uniformen fast immer Persönlichkeiten stecken, deren Menschlichkeit sich meist schneller zeigt als erwartet. Ein Reisevortrag, bei dem am Ende des ersten Festivaltages viel gelacht werden darf: über den Reisenden ebenso wie über die Beamten dieser Welt. Übrigens: Der Dokumentarfilm von Dylan „Am Ende der Straße“ gewann 2021/22 zwei Filmpreise in London und Toronto. www.ride2xplore.com



08



www.**AUTO-FEEBERGER**.at

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG

IHR PARTNER IN FOHNSDORF

Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF

Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499



Fritz Diechler
Feuerpolizeil. Sachverständiger

Kaminsanierung
Rauchfangkehrerbetrieb

8750 JUDENBURG
BURGGASSE 5

Telefon 0 35 72 / 46 000

Telefax 0 35 72 / 46 000 4

Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000

E-Mail: office@diechler.at

http://www.diechler.at



Operation Aurora – Winterwunder Nordnorwegen

Birger Christiansen,
Lena & Lars Grothe,
Andrea Huber
Frankfurt/D
Samstag, 14:30 Uhr



In ihrer außergewöhnlichen Multivision präsentieren die vier Fotografen der „Operation Aurora“ die Faszination des arktischen Winters und stellen ihre ganz persönlichen 7 Winterwunder Nordnorwegens vor. Dazu gehören die fantastischen Winterlandschaften der Lofoten und der Insel Senja ebenso wie die schroffen Gebirgszüge entlang der Küste und die Sandstrände, die selbst im Winter einen Hauch von Karibik verbreiten. Vor allem aber die Nordlichter, die mit ihrem grün-gelben Leuchten die Polarnacht erhellen. Dabei erlebt das Aurora-Team aber nicht nur das Glücksgefühl des magischen Himmelsleuchtens, sondern auch das lange Warten in extremer Kälte, Hagel und Schneestürme. Und die oftmals vergebliche Jagd nach dem perfekten Foto endet dann im Frust, wenn sich „Lady Aurora“ wieder mal unpässlich zeigt. www.av-show.de



09



Suche nach Utopia – Mit dem Kanu durch den Amazonas

Julia & Lisa Holmes
Hambuch
Deutschland
Samstag, 15:00 Uhr



Julia und Lisa: zwei Schwestern, die im Juli 2017 zu einer Reise ohne Flugzeug um die Welt aufbrechen - mit der Vision, sich auf die Suche nach Aussteiger:innen, Gemeinschaften, Ökodörfern und Widerstandsbewegungen, also nach gelebten Utopien, zu machen. In ihrem Vortrag nehmen sie uns mit auf das herausforderndste Abenteuer ihrer Reise. Unterwegs mit einem schlichten Holzkanu und ausgestattet mit Kompass, Karten, Angel und Macheten sind sie drei Monate lang in der mystischen Welt des Amazonas unterwegs. Sie tauchen ein in heimische Zeremonien, durchqueren Piratengebiete und lebensgefährliche Wasserstrudel und lernen die grausame Beharrlichkeit der Moskitos kennen. Lassen wir uns entführen in eine Welt voller Schönheit und Grausamkeit, voller Geheimnisse und Enthüllungen, in eine Welt, wo Mythos gleich neben erbarmungsloser Realität existiert und wo Geschichte nicht unbedingt Vergangenheit bedeutet. www.outthere.eu



10

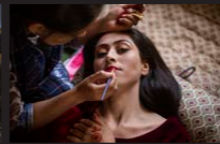


Pamir. Leben auf der Höhe

Priska Seisenbacher
Wien
Österreich
Samstag, 15:45 Uhr



Grenzgänge im Gebirge: Seit 2017 bereist Priska Seisenbacher regelmäßig die Gebirgszüge Pamir, Hindukusch und Karakorum, findet sich in Afghanistan, China, Kirgistan und Tadschikistan wieder. Im Sommer 2019 und 2021 bricht sie alleine auf, verbringt vier Monate zu Gast bei Familien in Jurten und Pamiri-Häusern. Bewegt sich fort in übervollen Sammelbussen zu Grenzübergängen auf 4.000 m Seehöhe oder besteigt wochenlang Pferderücken, um zu den entlegenen kirgisischen Siedlungen Afghanistans zu gelangen. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin und Fotografin sucht dort aber nicht die Einsamkeit, sondern das Leben. So erzählt sie von Lebensmeisterinnen, deren Geschichten an geografische und gesellschaftliche Bedingungen geknüpft sind. Darunter Frauen, die selbst- oder fremdbestimmt heiraten, und Frauen mit großen Träumen und noch größeren Süchten. www.priskaseisenbacher.com



Von Eisbären und Schneeeulen – Wildtierfotografie im kanadischen Winter

Beate Oswald
Pöcking
Deutschland
Samstag, 17:00 Uhr



Es ist hart in der Wildnis Kanadas zu überleben, für Eisbären, Schneeeulen – und auch für Fotografen! Beate Oswald hat drei Reisen über einen Zeitraum von sechs Jahren nach Nordkanada unternommen, um Eisbären in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Auf ihrer letzten Reise machte sie einen Zwischenstopp, um Schneeeulen in einem ihrer Überwinterungsgebiete in Ostkanada zu fotografieren: jene Eulen, die bekannt sind für ihre überraschend gelben Augen, ihr schönes weißes Gefieder und deren Angriff so lautlos kommt wie der Tod. Neben Humor und Wissen kommen auch die Erlebnisse in der Arktis nicht zu kurz: Die herausfordernde Suche nach dem perfekten Bild bei minus 40 Grad braucht auf alle Fälle eine solide Vorbereitung, eine positive Einstellung und ein Quäntchen Glück. www.beateoswald.de

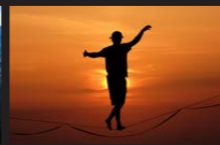


Free Solo – Slacklinien am Limit

Friedi Kühne
Bad Aibling
Deutschland
Samstag, 16:15 Uhr



Das Adrenalin bahnt sich seinen Weg bis in die Fingerspitzen. Der ganze Körper ist angespannt, die Sinne geschärft. Er hält den Atem an und macht den ersten Schritt. Ab sofort gilt: Perfektion ist die einzige Option. Denn unter seinen Füßen tut sich ein 400 m tiefer Abgrund auf. Vom Sturz in die Tiefe trennt ihn nur ein 2,5 cm breites Seil – eine Slackline, die 72 m weit zum anderen Ende der Schlucht führt. Sicherung? Nicht vorhanden... Friedrich „Friedi“ Kühne ist vielfacher Slackline-Weltrekordhalter und hat über 500 „Highlines“ auf allen fünf Kontinenten überquert – etwa 2018 die mit 2,8 Kilometer längste der Welt am norwegischen Polarkreis. Mit spektakulären Fotos aus Kanada, USA, Russland, dem mittleren Osten und Australien nimmt der Profi-Slackliner uns mit auf einige seiner außergewöhnlichsten Highline-Begehungen der letzten zehn Jahre. www.friedi-kuehne.de



Nik Afanasjew
Berlin
Deutschland
Samstag, 17:30 Uhr



Ein russischstämmiger Reporter bricht nach Russland auf, um den Dauerkonflikt mit seinem Vater zu lösen. Beide waren sie vor 25 Jahren nach Deutschland ausgewandert, vor dem Hintergrund des neuen Ost-West-Konfliktes feiert der Vater heute die neue russische Härte, der Sohn verzweifelt an ihr. Aus der Ferne lotst der Vater den Sohn durch ein Land, das es so nicht mehr gibt. Um dieses Land zu finden, muss Nikita Afanasjew auf seiner Reise Stalin bewundern und in ein russisches Armeemuseum einbrechen, er trifft auf Oligarchen auf dem Erlösungstrip und New-Age-Aussteiger in Sibirien. Am Ende der langen Reise steht er auf der anderen Seite der Welt, am Pazifik – und hat Russland ebenso neu kennengelernt wie sich selbst. Das Buch des preisgekrönten Journalisten (u.a. Deutscher Reporterpreis; GEO) über seine Eindrücke, „König, Krim und Kasatschok“, ist im btb-Verlag erschienen.





**Maja Lührsen
& Theo Vagedes**
Köln, Deutschland
Samstag, 18.30 Uhr

Das Kabarett-Duo Reisegruppe Ehrenfeld macht seinen Namen zum Programm. Maja Lührsen und Theo Vagedes radeln in sechs Monaten durch Südamerika bis ans Ende der Welt. Von Lima in Peru über Bolivien, Chile und Argentinien durch Patagonien bis nach Feuerland. Schnell ist klar: Dieser Roadtrip birgt exklusives Paar-Konfliktpotenzial in traumhafter Landschaft. Kurz, euphorisch-pathologischer Bühnenstoff vom Feinsten. En passant handelt das Kölner Gespann brandaktuelle Themen wie den Kampf um Wasserrechte und Energieträger in Chile ab und passiert spektakulär die Grenze des klassischen Kabarett. Denn vor kargen Wüsten, gigantischen Gletschern und patagonischen Nebelwäldern wird live radelnd parliert, musiziert und konjugiert. Nur eins ist sicher: die Bühne bleibt panflötenfreie Zone. www.reisegruppe-ehrenfeld.de



Bruno Maul & Pascal Violo
Altstädten/Güssing
Deutschland/Österreich
Samstag, 19.30 Uhr

In ihrer neuen Live-Reportage geben Bruno Maul und Pascal Violo (beide keine ganz Unbekannten bei El mundo) erstmals Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit als Helfer in unterschiedlichen Flüchtlingscamps an den Rändern Europas – auf Lesbos, an der Grenze zwischen der Türkei und Syrien und im Libanon. Die beiden Reisefotografen erzählen über berührende Erfahrungen und bewegende Begegnungen mit Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten und nun oftmals am Rande ihrer Existenz stehen. Sie berichten aber auch über die Schwierigkeiten, die sie während ihrer „Arbeit für den guten Zweck“ überwinden mussten: Von der Bürokratie über emotionale Achterbahnfahrten bis zur Machtlosigkeit gegenüber der Ungerechtigkeiten dieser Welt. Doch es ist der Glaube an eine bessere Welt, der die beiden Männer und ihr Team dazu bewegt weiterzumachen, dabei stets die Menschlichkeit und die Menschen selbst im Fokus. www.bruno-maul.de, www.violo.at



Das Ziel ist auch nicht Lösung – ein Paar packt aus

Karawane der Menschlichkeit

15

09



Florian Astor
Mainz
Deutschland
Samstag, 19.00 Uhr

Seine 15-jährige Konzernkarriere begann Florian Astor in einem DAX 30 Unternehmen in Frankfurt, wo er mit 30 einer der jüngsten Abteilungsleiter im Konzern war. Für die Zeit zwischen einem Jobwechsel plante er einen sechswöchigen Urlaub. Daraus wurden am Ende zwei Jahre. Mehr als 8500 Kilometer ist er gewandert, hat dabei 250 Nächte im Zelt verbracht und 37 Staatsgrenzen passiert: von der Südspitze Neuseelands bis zum äußersten Zipfel im Norden, durch Südamerika bis in die Antarktis und über den berühmten Pacific Crest Trail von Mexiko bis nach Kanada. Was als Outdoor-Challenge begann, wurde schnell zu etwas anderem: Eine Reise zu sich selbst voller Inspirationen und Erfahrungen, die er auch in seinem Buch „Do What Make Good – Der Anfang von 8500 km Glück“ zu Papier gebracht hat. Blog: www.dowhatmakegood.de, www.florianastor.de



**Bester Gesamt Vortrag
Bestes Abenteuer
Beste Fotografie**
Samstag, 20.30 Uhr

Siegerehrung

Do. What. Make. Good

Die Jury zeichnet nach kurzer Beratungspause die Vorträge in drei Kategorien aus.

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den El mundo Trophäen 2022 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien „Beste Fotografie“ und „Bester Gesamt Vortrag“. Dazu wird ein Sonderpreis für die beste Story vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse).

16

Rahmenprogramm

Foto-Wettbewerb bei El mundo: Das beste Foto vom Festival

Wir sind auf der Suche nach einem spannenden Foto, das die Atmosphäre bei El mundo hautnah wiedergibt – für Homepage, zukünftige Pressearbeit usw. Wir freuen uns, wenn ihr uns euer bestes Foto vom Saal, von Vortragenden oder vom Ambiente übermittelt: info@el-mundo-festival.at.

Für die besten Fotos gibt es einen Festivalpass für das kommende Jahr!



Foto: Thorge Berger

sternthal glas

Ges.m.b.H.&.CO.KG

glas. klar. sternthal.

Sandgasse 39, 8720 Knittelfeld | Tel.: +43 3512 85 460
E-Mail: office@sterthalglas.at | www.sternthalglas.at

Rahmenprogramm

Globetrotterparty im Café-Restaurant Arkadia

Diese findet heuer wie im vergangenen Jahr „extern“ statt, und zwar im Restaurant Arkadia (Burggasse 3 und nur eine knappe Minute vom Hauptplatz). Das Lokal ist ab 21 Uhr für El mundo Gäste reserviert. Am Freitag gibt es zu günstigem Preis „All you can eat“-Flammkuchen in verschiedenen Variationen (auch vegetarisch), es gibt auch eine Bar für diejenigen, die nichts mehr essen wollen. Reservierung an der El mundo Tageskassa. Am Samstagabend steht eine Pasta-Party (ebenfalls „All you can eat“) auf dem Programm. Direkt am Nebeneingang des Arkadia und von demselben Innenhof zugänglich befindet sich die gemütliche Nachbar „Ludwig“. Ein weiterer „Nachtschwärmer“-Tipp: das Irish Pub, wo bereits einige legendäre El mundo Sessions stattgefunden haben.

Café Arkadia
Freitag, ab 21:00 Uhr
Samstag, ab 21:00 Uhr



Wings X Präsentation und Workshop

Mit Bildern Geschichten erzählen: Das neue Wings X ist das perfekte Werkzeug, um mit wenigen Handgriffen anspruchsvolle Multimediaschows zu erstellen. Die intuitiv bedienbare Software ist für professionelle Vortragreferenten die erste Wahl und läuft nun erstmals auch auf Apple MacOS.

Der langjährige Audiovisions- und Wings-Experte Bernhard Brenner gibt Einblicke in die neue Welt von Wings X.

www.bernhardbrenner.com, www.wingsx.at

Workshop mit Bernhard Brenner
Samstag, 15. Okt.,
10:30 Uhr, Festsaal



Judenburg – Historische Luft mit Zirbenduft

Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 16 „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs.

UNBEDINGT SEHENSWERT:

- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist.
 - Museum Murtal: u. a. mit einer Replik des (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen.
 - Puchmuseum: legendäre Fahrräder, Motorräder und Autos der Kultmarke Puch – hier werden Erinnerungen wach.
- El mundo-Besucher bezahlen das ganze Wochenende nur 1,- Euro Eintritt.**

FREIZEIT:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs – der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Skitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.
- Jeden Samstag Vormittag: Bauernmarkt am Hauptplatz.



STADTGEMEINDE
JUDENBURG

Infobüro am Hauptplatz

Tel.: +43(0)3572-85000

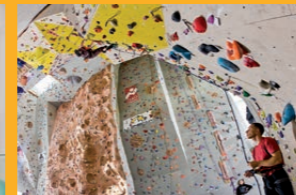
www.judenburg.com

www.judenburg.at

www.sternenturm.at

www.puchmuseum.at

www.museum-murtal.at



Wissenswertes zum Festival

Aussteller & Verkaufsstände

Wie jedes Jahr gibt es bei El mundo einen Verkaufsstand mit Mitbringseln aus aller Welt. Das Reisebüro El mundo berät mit seinem Team vor Ort über die neuesten Individualreisetrips, die bereits ab 2 Personen zu jedem Wunschtermin gebucht werden können. Weiters Bücherstände u.v.m.



Covid Tests: Stadtapotheke und Landschaftsapotheke Judenburg
(Fr bis 18:30 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr)

Niki Schabernak & Fritz Kres

Niki Schabernak & Fritz Kres sind ein kongeniales Musiker-Duo mit Wurzeln in der Steiermark. Sie sind wie bereits letztes Jahr zuständig für die musikalischen Intros vor jedem Vortrag. Die Musikerin und der Gitarrist interpretieren Weltmusik, Jazz, Pop und vieles mehr mit viel Gefühl und eigenem Sound. Lassen wir uns überraschen, welches dazu passende Stück und Arrangement sie sich vor dem jeweiligen Vortrag in diesem Jahr ausdenken.



Kartenpreise:

Tageskarte (Freitag oder Samstag):

36,- Euro (*ermäßigt 31,- Euro)

2-Tages Festival-Pass (Freitag + Samstag):

69,- Euro, (*ermäßigt 59,- Euro)

Nebenkategorien & Stehplätze:
siehe Homepage)

*Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Präsenzdienere: alle mit Ausweis.

ACHTUNG: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln statt. Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Eine Rückerstattung gibt es nur bei Absage der Veranstaltung. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben bzw. sie nach Vorüberweisung an der Kasse hinterlegen zu lassen.

Parkhinweis:



Freitags ab 12 Uhr sowie samstags ist das Parken in der Innenstadt von Judenburg für Festivalbesucher **KOSTENLOS** möglich. Bitte einen deutlichen Hinweis auf den Besuch des Festivals hinter die Windschutzscheibe legen! Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für das Entgegenkommen.

Kontakt, Vorverkauf & Stadtmarketing Judenburg

Mobil: 0043-(0)676-5148609
Murtaler Platz 1
8750 Judenburg
info@elmundo-festival.at
www.elmundo-festival.at

Zimmerreservierung:

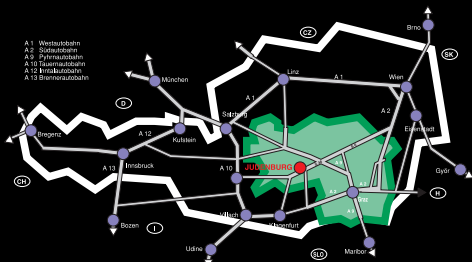
Tel. 0043-(0)3577-26600

Besuchen Sie uns im Internet
www.elmundo-festival.at

sowie auf

www.facebook.com/elmundo.festival

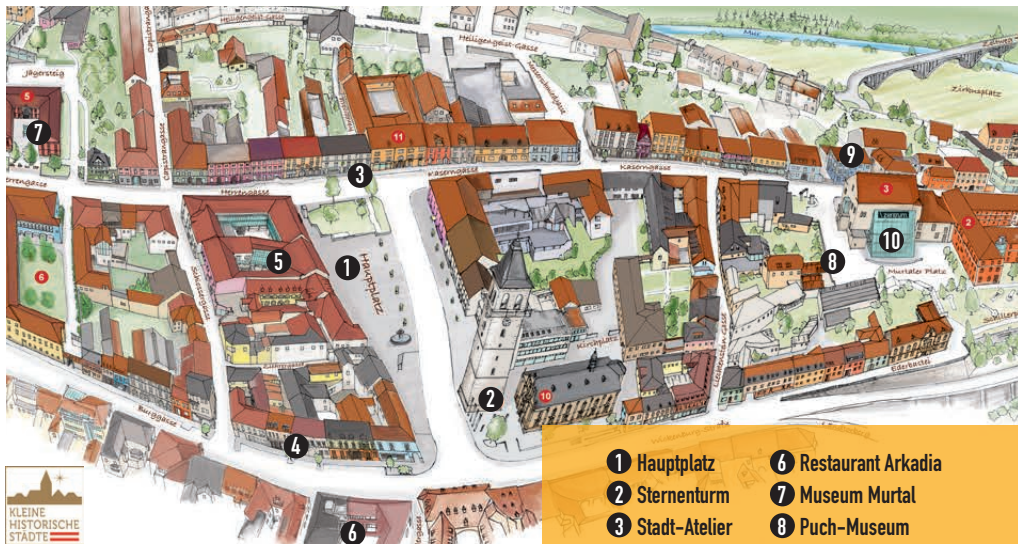
Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf www.elmundo-festival.at und
Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf,
Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!



www.murtal.at, [instagram/facebok: #visitmurtal](https://www.instagram.com/visitmurtal)

Innenstadtplan Judenburg

An den gekennzeichneten Punkten finden die Ausstellungen und Veranstaltungen statt.



- 1 Hauptplatz
- 2 Sternenturm
- 3 Stadt-Atelier
- 4 Stadtgalerie
- 5 Rathaus-Galerie
- 6 Restaurant Arkadia
- 7 Museum Murtal
- 8 Puch-Museum
- 9 Stadtmuseum
- 10 Veranstaltungszentrum (El mundo Festival)

Impressum: Grafik: Werbeagentur CreARTeam Judenburg Fotos: Mitteregger, Kaiser, Spekner, Schaufler, Walter Mietschke, Festivalteilnehmer Text: Gerfried Tiffner